



Obernburg
Amtsblatt
Almosen
Turm 

Ausgabe Nr. 4

KW09

4. März 2022

Blick von der Fußgängerbrücke über den Main

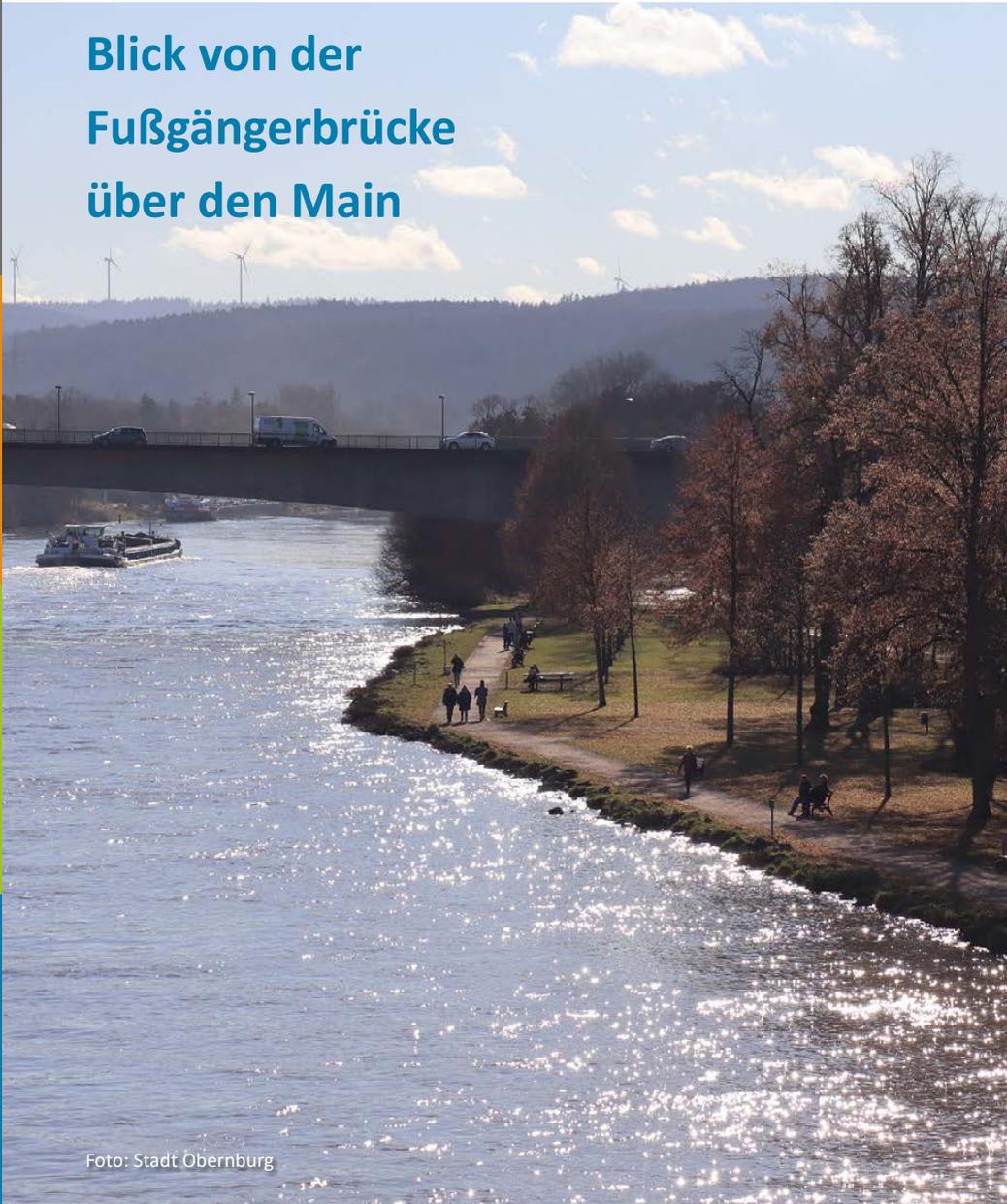


Foto: Stadt Obernburg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele von Ihnen werden sich noch an das ehemalige Gasthaus „Zum Löwen“ in der Römerstraße 32 / Ecke Badgasse erinnern. Zwei Investoren aus Aschaffenburg errichten dort gerade ein Boardinghaus. Sie wollen das Gebäude langfristig bewirtschaften und nicht veräußern. Es ist schön, dass auch an dieser Stelle in unserer Stadt „etwas passiert“.

Im Archiv wird der »Löwe« schon 1743 erwähnt. Wegen des eigenen Brauhauses wurde hier einstmals ausschließlich selbst gebrautes Bier ausgeschenkt. Die Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft wurde 1921 erteilt. Sie erstreckte sich auf zwei Gasträume im Erdgeschoss, einen Saal, ein Trinkzimmer und zwei Fremdenzimmer im ersten Stock. Ein Gesuch des Wirts auf Erweiterung der Konzession auf ein Versammlungslokal im Erdgeschoss und auf sieben Fremdenzimmer wurde im April 1929 befürwortet.

In den früheren Tanzsaal in der Badgasse zogen später eine Kleiderfabrik und danach eine Teddybärenfabrikation ein. Nach Abriss und Neubau entstanden Fremdenzimmer, die später zu Wohnungen für Spätaussiedler und Asylsuchende umgebaut wurden. In der Geschichte des »Löwen« gab es immer neue Gastronomen mit geänderten Konzepten und Namen wie »Stefansinsel« und »Golden Lion Pub«. Bleibenden Erfolg hatte leider keines dieser Lokale. Danach stand das Gebäude viele Jahre leer.

Die bisherigen Eigentümer hatten nach einem Sturm ein Gerüst aufgestellt, um zu verhindern, dass Ziegel vom maroden Dach auf die Straße fallen. Die neuen Eigentümer haben das vormalige Gebäude nun komplett abgerissen und werden es bis zum Frühjahr 2023 durch einen Neubau ersetzen.



(Foto: Martin Roos)

Folgende Punkte wurden zur Fortführung bis zum 30. Juni 2022 beschlossen:

- 50 % Ermäßigung auf die Gebühren des Minigolfplatzes für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Obernburg
- Kostenfreier Eintritt ins Römermuseum für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Obernburg
- Kostenfreie Überlassung der städtischen Liegenschaften für örtliche Vereine
- Erlass der Benutzungsgebühren zur Bewässerung von Sportflächen bis maximal zur Bezugsmenge des Jahres 2019
- Eine kostenfreie Anzeige im „Almosenturm“ für örtliche Vereine, Einzelhändler, Gastronomen, Hoteliers und Kunst- und Kulturschaffende
- Zuschuss von bis zu 400 Euro an Gastwirte für musikalische Darbietungen von Live-Bands oder Solo-Künstlern im Rahmen einer Veranstaltung in der Gaststätte.

Die Ausweitung von Außenschankflächen für Gaststätten auf öffentlichem Grund, die im vergangenen Jahr für ein schönes neues Flair in unserer Stadt beigetragen haben, hat der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Soziales mit Beschluss vom 23.11.2021 in den „Regelbetrieb“ überführt.

Die bisherigen CORONA-Maßnahmen der Stadt zugunsten von Vereinen und Gewerbetreibenden haben sich bewährt. Sie wurden von den Betroffenen als wertvolle Unterstützung in einer schwierigen Zeit empfunden, die hoffentlich bald zu Ende geht.

Ein wichtiger Beitrag dazu ist, sich impfen zu lassen. Seit Anfang Januar bin ich dreifach gegen Corona geimpft. In unserem Landkreis sind 74 % vollständig geimpft und 57 % geboostert. Vielen Dank für Ihre Impfbereitschaft und die Einhaltung der Hygienebestimmungen. Damit schützen Sie sich selbst und Ihre Mitmenschen!

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der neuesten Ausgabe des „Almo“.

Ihr Bürgermeister



Dietmar Fieger



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a.Main



Mitteilungsblatt Almosenturm

Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 59 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr • Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr,
Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Amtliche Mitteilungen -

Wasseranalyse

Entnahmeort: Ortsnetz Obernburg Reinwasser (Kochsmühle)					
Parameter	Einheit	Befund	Grenzwert	Untersuchungsmethode	Beprobungsdatum
Nitrat	mg/l	16,7	50,0	DIN EN ISO 10304-1 (2009-07)	18.10.2021
Natrium	mg/l	5,4	200,00	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)	22.07.2021
Arsen	mg/l	< 0,0005	0,01	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)	22.07.2021
Blei	mg/l	< 0,001	0,01	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)	22.07.2021
Eisen	mg/l	0,023	0,2	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)	22.07.2021
Chrom	µg/l	< 0,0002	0,05	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)	22.07.2021
Sulfat	mg/l	18,5	250	DIN EN ISO 10304-1 (2009-07)	22.07.2021
pH-Wert (Vor-Ort)	pH-Einheiten	7,68	6,5 - 9,5	DIN EN ISO 10523 (2012-04)	10.01.2022
Calcium	mg/l	77,6	-	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)	10.01.2022
Magnesium	mg/l	11,7	-	DIN EN ISO 17294-2 (2017-01)	10.01.2022
Gesamthärte	°dH	12,2	-	berechnet	22.07.2021
Härtebereich Waschmittelgesetz		mittel	-	berechnet	22.07.2021
freies Chlor	mg/l	-	< 0,3 mg/l	DIN EN ISO 7393-2:2000-04	13.01.2022
Atrazin	µg/l	< 0,02	0,10	DIN 38407-36 (2014-09)	18.10.2021
Desethylatrazin	µg/l	0,04	0,10	DIN 38407-36 (2014-09)	18.10.2021
Glyphosat	µg/l	< 0,05	0,10	E DIN ISO 16308 (2017-09)	18.10.2021
Summe PSM	µg/l	0,04	0,50	Summenbildung	18.10.2021

Auszugsweise Veröffentlichung - keine abschließende Aufzählung

„Die grafische Auswertung zu Pflanzenschutzmitteln im Grundwasser finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link:

www.obernburg.de/rathaus-buergerservice/wasserversorgung“

Mach mit, impfen schützt



Unter dem Motto „Mach mit, impfen schützt“ findet am **Montag, 21. März 2022** in der Stadthalle Obernburg die zweite dezentrale Impfaktionen statt. Geimpft wird von **14 bis 19 Uhr**. Für die Impfung ist keine Anmeldung und Terminvereinbarung nötig. Bei der Anmeldung vor Ort ist ein amtlicher Lichtbildausweis und Impfausweis, sofern vorhanden, vorzulegen

Kommen kann jede Person ab 5 Jahren, auch wenn sie nicht im Kreis Miltenberg wohnt. Jugendliche unter 16 Jahren sollten zudem von mindestens einem Sorgeberechtigten zu ihrem Impftermin begleitet werden.

Geimpft werden bei den Erst-, Zweit- oder Auffrischungsimpfungen die Impfstoffe „BioNTech oder Moderna“.

Organisiert und durchgeführt wird die dezentrale Impfkampagne vom Bayerischen Impfzentrum des Landkreises Miltenberg.

Geburten

- 26.01.2022 Noel Fieder
Eltern: Elena und Mirko Fieder
- 30.01.2022 Elias Baumstark, Hardtring 16
Eltern: Kati und Johann Baumstark
- 13.02.2022 Amina Spindler, Kreißstraße 8
Eltern: Verena Zirkel-Spindler und Christoph Spindler

Sterbefälle

- 04.02.2022 Kurt Scheffel, Julius-Echter-Straße 1
- 10.02.2022 Eva Katharina Walter, Lindenstraße 30 A
- 16.02.2022 Karl Werner Kraich, Lindenstraße 30 A

Jubilare

Die Stadt Obernburg und ihr Bürgermeister freuen sich, den Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum persönlich gratulieren zu dürfen.

Wer eine persönliche Gratulation nicht wünscht, wird gebeten, das Büro des Bürgermeisters zu informieren: Tel. 6191-11 oder E-Mail birgit.lapresa@obernburg.de.

Vielen Dank.

Jubiläen werden von uns weder im Amtsblatt noch in der lokalen Presse veröffentlicht. Wenn Sie eine Veröffentlichung wünschen, ist eine persönliche und schriftliche Einverständniserklärung notwendig. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an das Meldeamt unter den Tel. 6191-26 oder 6191-32.

- Nichtamtliche Mitteilungen -



Fairtrade Rosen zum Weltfrauentag

Sag's mit fairen Rosen – Zum Weltfrauentag Wertschätzung zeigen und fair handeln Obernburg macht sich stark für fairen Handel

- Rosen kommen oft aus Ostafrika - Fairer Handel trägt dazu bei, Frauenrechte zu stärken
- Bereits jede dritte Rose in Deutschland trägt das Fairtrade-Siegel
- Fairtrade-Steuerkreis in Obernburg ruft zur Rosenaktion auf



Zum Bild: Frauen in den Fairtrade-Blumenplantagen zu stärken, ist ein Ziel der Aktion Flower Power.

Eine Rose sagt mehr als tausend Worte. Zum Weltfrauentag dient sie als Symbol für Anerkennung und Wertschätzung. Diese Werte sollten auch beim Anbau der beliebten Blumen gelten. Doch die Realität in den Anbauländern von Rosen sieht oft anders aus. Die edlen Gewächse kommen meist aus Ostafrika. Viele Pflückerinnen auf den Rosenfarmen in Kenia, Äthiopien und Tansania arbeiten unter schlechten Bedingungen, wie fehlende Arbeitsverträge oder mangelnder Arbeitsschutz. Dass es anders geht, darauf macht die Aktion »Flower Power – Sag's mit fairen Blumen« von Fairtrade aufmerksam

und Obernburg macht mit. Der Steuerkreis Fairtrade in der Römerstadt will so Frauenrechte ins Blickfeld rücken und ruft zum 8. März auf, faire Rosen zu verteilen. Durch den fairen Handel stärken Blumenarbeiterinnen ihre Rechte und können ihre Arbeits- und Lebenssituation verbessern. Bereits ein Drittel der Rosen, die hierzulande verkauft werden, tragen das Fairtrade-Siegel.

Obernburg geht als Vorbild voran

Obernburg bewirbt sich als Fairtrade-Town und setzt sich auf lokaler Ebene für faire globale Handelsbedingungen ein. Die Fairtrade-Aktion »Flower Power« ist zugleich Anlass, in der Corona-Pandemie etwas Farbe und Freude zu verbreiten. Am 8. März, zum Weltfrauentag, hat der Steuerkreis Fairtrade verschiedene Aktionen geplant. Während der Fairen Woche im Herbst 2021 waren Petra Schumacher als Ansprechpartnerin für Fairtrade in

der Stadtverwaltung, Bürgermeister Dietmar Fieger und Stadträtin Ruth Weitz als Leiterin des Steuerkreises Fairtrade zweimal während des Wochenmarktes vor dem Rathaus in Obernburg präsent, um fair gehandelte Rosen zu verteilen. Sie betonen übereinstimmend: »Es war ein toller Erfolg und die Leute haben sich gerne über Fairtrade informieren lassen«.

Flower Power für mehr Gleichberechtigung in den Anbauländern

Fairtrade hat sich zur Aufgabe gemacht, die Position von Frauen in Produzentenländern zu stärken – sei es im Job, in den Gemeinden oder in der Familie. Fairtrade-Blumenplantagen sind verpflichtet, ihre weiblichen Mitarbeiterinnen zu fördern, beispielsweise durch Weiterbildungen. In speziellen Gender-Gremien vertreten und stärken sie ihre Bedürfnisse. Dass Frauen sich - gestärkt durch die Regeln der Fairtrade-Standards - aktiv für ihre Rechte einsetzen, führt nachweislich zu mehr Gleichberechtigung, was eine Studi von 2020 belegt.

Urheber fürs Foto mit der Rosenpflückerin: Fairtrade Deutschland e. V.

Finanzamt Obernburg a. Main mit Außenstelle Amorbach

Jetzt Anmelden für eine attraktive Ausbildung im öffentlichen Dienst in Bayern!

Die Bayerische Steuerverwaltung bietet auch im kommenden Jahr Ausbildungsplätze für eine Tätigkeit als Finanzwirtin/Finanzwirt für das **Einstellungsjahr 2023** an und lädt interessierte Schülerinnen und Schüler ein, sich zu bewerben.

Engagierten und flexiblen Schulabgängern mit mittlerem Schulabschluss oder qualifizierendem Abschluss der Haupt- oder Mittelschule bietet das Finanzamt vielfältige und anspruchsvolle Einsatzmöglichkeiten. Die Bewältigung der unterschiedlichsten Aufgaben erfordert das Interesse für wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge und ein geschultes Rechtsempfinden. Diese Kenntnisse vermitteln wir im Rahmen einer gut bezahlten fundierten Ausbildung im Finanzamt vor Ort sowie in der Landesfinanzschule Ansbach.

Weitere Informationen zur Ausbildung als Finanzwirtin/Finanzwirt finden Sie im Internet unter **www.finanzamt-obernburg.de** unter der Rubrik „Ausbildung und Karriere“ oder unter **www.steuer.bayern.de/ausbildung**.

Wenn Sie sich für diese wichtige Tätigkeit im öffentlichen Dienst interessieren, melden Sie sich bitte rechtzeitig zum Auswahlverfahren beim Bayerischen Landespersonalausschuss an. Die erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Vergabe der Ausbildungsplätze.

Die Anmeldung zum Auswahlverfahren ist ausschließlich online über die Internetseite **www.lpa.bayern.de** ab sofort bis spätestens **04. Mai 2022** möglich.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Ausbildungsleiterin des Finanzamts Obernburg a.M., Frau Sigrid Kirchgessner, unter der Rufnummer 09373/202-135 jederzeit gerne zur Verfügung.



WochenMarkt

Obernburg



Jeden Freitag 8-13* Uhr

Rathausplatz

Kastanienhof* – Obst & Gemüse

Fromagerie Geiß – Käse, Nüsse & mehr

Lützelbacher Ölmühle – Essig, Öle & Dressings

Metzgerei Hellenthal – Reg. Fleisch- & Wurstwaren

Geflügelhof Lück* – Eier, Nudeln & Geflügel

* Kastanienhof bis 17 Uhr
Geflügelhof Lück bis 12 Uhr

Die Römerstraße wird vor dem Rathaus gesperrt und eine entsprechende Umleitung eingerichtet.



Römerstraße und umliegende Straßen, Kirchplatz, Parkplatz Römergässchen
(2 Min. Gehweg), Parkplatz Kochsmühle

Anmeldung und Tag der offenen Tür in unseren Kindertageseinrichtungen

Liebe Familien,

die Obernburger Kindertageseinrichtungen laden Sie recht herzlich ein, damit Sie und Ihr Kind „ihre“ künftige Kita kennen lernen können!

Wir möchten uns Ihnen gerne an einem Nachmittag vorstellen. Sie können sich über unsere verschiedenen Konzepte informieren und erhalten alle Informationen, die für die Anmeldung in Kindergarten und Kinderkrippe notwendig sind.

Unsere Termine für Sie:

Bitte melden Sie sich telefonisch für unsere Infotreffen an!



Kindertageseinrichtung „Sonnenhügel“ mit Krippe (Rüdhölle)
Tel.: 5707 – Leitung: Frau Monika Marek

Montag, 07.03.2022
15.30 Uhr im Kindergarten

Kindertageseinrichtung „Altstadt“ mit Krippe (Obernburg)
Tel.: 709370 – Leitung: Frau Stefanie Prangenberg

Dienstag, 08.03.2022
15.30 Uhr im Kindergarten

Krippe „Stiftshof“ (Obernburg)
Tel.: 7102580 - Leitung: Stefanie Prangenberg

Donnerstag, 10.03.2022
15.30 Uhr in der Krippe

Kindergarten „Waldwichtel“
Tele.: 0160 – 97922797 Leitung Stefanie Prangenberg
Waldgruppe „Waldwichtel“

Freitag, 11.03.2022
15.30 Uhr im Waldstück



Kindertageseinrichtung „Abenteuerhaus“ mit Krippe (Eisenbach)
Tel.: 31584 – Leitung: Frau Katja Roth

Mittwoch, 09.03.2022
15.30 Uhr im Kindergarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Einrichtungen. Um uns persönlich kennen lernen zu können, ist es Voraussetzung, dass Sie sich zu unseren Terminen vorab **telefonisch anmelden**. So können wir Besuchergruppen bilden, unter Beachtung der herrschenden Corona-Regeln. Wir bitten um Verständnis, dass wir unangemeldete Interessierte den Besuch unserer Einrichtung nicht ermöglichen können.



Spielesachmittag – jeden dritten Donnerstag im Monat.

Einladung an alle zu Karten- und Brettspielen!

Es geht wieder los. Wir haben Spaß.

Donnerstag, 17. März, 14:30 Uhr

Pia Fidelis - Raum 3 (unterer Eingang)

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Anmeldung nicht erforderlich

Bitte die 2-G-Regel beachten (vollständig geimpft oder genesen)!



*Frühling ist dann,
wenn die Seele wieder
bunt denkt.*



Der schönste Monat für das Herz
ist und bleibt der Monat März.

Deutsches Sprichwort

Staatliche Berufsschule Obernburg



Du hast Interesse an Holz?

Du möchtest am Ende des Tages sehen, was Du getan hast?

Du suchst einen vielfältigen, abwechslungsreichen Beruf mit Perspektive und Zukunft?

Sei clever - werde Zimmerer*in!

Komm ins Zimmerer–Berufsgrundschuljahr an die Berufsschule nach Obernburg und schaffe Dir die Grundlage Deiner beruflichen Zukunft!

- Das Zimmererhandwerk verbindet Moderne mit Tradition!
- Zimmerer*innen sehen ihre Arbeit – ein tolles Gefühl!
- Zimmerer*innen arbeiten im Team - gemeinsam stark!
- Bauen mit Holz ist Klimaschutz und nachhaltig!
- Ausgezeichnete Perspektiven durch modernen Holzbau!
- Zimmerer*innen werden gebraucht!
- ... und als Zimmerer*in bleibst Du außerdem fit!

Gefragt sind alle (m/w/d) mit Hand und Verstand!

Deine Fähigkeiten:

- ✓ Du hast Freude am Werkstoff Holz!
- ✓ Du arbeitest gerne mit Deinen Händen und mit Maschinen!
- ✓ Du hast räumliches Denken, denn planvolles Arbeiten und räumliche Vorstellungskraft gehören zum Zimmereralltag!
- ✓ Du liebst es im Team zu arbeiten – gemeinsam ist besser als einsam!
- ✓ Du stehst mit Mathe nicht ganz auf „Kriegsfuß“!

**Als Zimmerer*in schaffst Du Dauerhaftes,
auf das Du stolz sein kannst!**

Nimm Deine Zukunft JETZT in die Hand!

Fragen und Informationen: www.bs-mil-obb.de oder s.schmedding@bs-mil-obb.de

Anmeldung: Staatliche Berufsschule, Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg, 06022-62160

Anmeldung für FOS/BOS Obernburg

Die Berufliche Oberschule Obernburg am Main (FOS u. BOS) weist darauf hin, dass Anmeldungen **ab sofort online (www.fos-obernburg.de)** möglich sind. Das ausgedruckte Anmeldeformular und die nötigen Unterlagen müssen in der Zeit vom **07. März bis einschließlich 18. März 2022** nach telefonischer Terminabsprache im Sekretariat abgegeben werden.

Die Fachhochschulreife (**Fachabitur**) eröffnet neben einem Studium an einer Fachhochschule auch die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Finanz-, Justiz- oder Verwaltungsdienstes. Unter bestimmten Bedingungen können Schülerinnen und Schüler anschließend auch die 13. Klasse besuchen, um dort die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

Fachoberschule (FOS)

Die Fachoberschule führt in zwei Schuljahren (11. und 12. Jahrgangsstufe) zur Fachhochschulreife. Das Angebot umfasst die Ausbildungsrichtungen „Technik“, „Wirtschaft und Verwaltung“ und „Sozialwesen“. Voraussetzung für die Aufnahme ist ein mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Schüler:innen des Gymnasiums, welche die Vorrückungserlaubnis in die 11. Klasse besitzen, unterliegen keinem besonderen Notendurchschnitt. Für Schüler:innen, die sich zurzeit in der 10. Klasse des M-Zuges an der Mittelschule bzw. der Wirtschaftsschule befinden, gibt es die Möglichkeit, eine Vorklasse zu besuchen. Die **Vorklasse** dauert ein ganzes Schuljahr.

Als Anmeldeunterlagen werden ein amtl. Ausweis, ein Lebenslauf, Nachweis über Marnerschutz und das Zwischenzeugnis vom Februar 2022 bzw. das Zeugnis des mittleren Schulabschlusses **im Original** benötigt.

Berufsoberschule (BOS)

Die Berufsoberschule führt in nur einem Schuljahr (12. Jahrgangsstufe, Vollzeit) zum Fachabitur. Das Angebot umfasst in Obernburg die Ausbildungsrichtungen „Technik“ und „Wirtschaft und Verwaltung“. Voraussetzungen für den Besuch der BOS sind ein mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung. Beim mittleren Schulabschluss muss in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von mindestens 3,5 erzielt worden sein. Sollte der geforderte Mindestdurchschnitt nicht vorliegen, kann der Nachweis der Eignung auch durch eine schriftliche Aufnahmeprüfung erbracht werden. Diese findet voraussichtlich am 27. Juli 2022 statt.

Zur Vorbereitung auf die 12. Jahrgangsstufe der BOS bietet sich der Besuch des Vorkurses bzw. der Vorklasse an. Im **Vorkurs** können bereits früher erworbene Kenntnisse in Deutsch, Englisch und Mathematik aufgefrischt werden. Der Unterricht ist freiwillig und findet idealerweise parallel zum letzten Ausbildungsjahr an zwei Abenden während der Woche statt.

In die **Vorklasse** (Vollzeitunterricht) kann eintreten, wer einen mittleren Schulabschluss durch den Quabi oder das Abschlusszeugnis einer Berufs- bzw. Berufsfachschule nachweisen kann. Gleiches gilt für Schüler:innen, die den mittleren Schulabschluss der Mittelschule (M10) erworben haben. Schüler, die zwar einen Beruf erlernt, aber keinen mittleren Schulabschluss erworben haben, müssen eine Aufnahmeprüfung ablegen.

Als Anmeldeunterlagen werden ein amtl. Ausweis, ein Lebenslauf, Nachweis über Marnerschutz, der Nachweis eines mittleren Schulabschlusses **im Original** und einer abgeschlossenen Berufsausbildung benötigt.

Weitere Informationen über FOS und BOS finden Interessenten unter der Internetadresse www.km.bayern.de/schueler/schularten.html oder www.bfn.de/berufliche-oberschule oder auf der Homepage der Schule www.fos-obernburg.de.

Nähere Auskünfte, auch zur Aufnahmeprüfung, erteilt die Schulleitung unter der Telefonnummer 06022/621650.

Achtung Hühnerhalter

Abgabe von Impfstoff zur Wasservakzinierung am **Freitag, 11.03.2022** von 15 Uhr bis 17 Uhr bei Tierarztpraxis Dr. Gräf, Marienstraße 31, Eisenfeld. Die Anwendung muss innerhalb von 2 Stunden erfolgen! Es ist erforderlich die Tiere schon vorher mehrere Stunden dürsten zu lassen.

Landratsamt Miltenberg

Flursäuberungsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“ am 26. März abgesagt

Leider muss die für Samstag, 26. März 2022, geplante kreisweite Flursäuberung „Wir räumen unseren Landkreis auf“ aufgrund der aktuellen Corona-Situation in den Herbst 2022 verschoben werden.

Landrat Jens Marco Scherf hofft, dass sich auch im Herbst wieder viele freiwillige Helferinnen und Helfer melden werden, um in einer Gemeinschaftsaktion die Flur von Unrat zu säubern. Der Ersatztermin im Herbst wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Kommunale Abfallwirtschaft

Aktuell werden in etlichen Landkreisgemeinden wieder Sammlungen der „Ungarischen Familie“ angekündigt

Das Landratsamt weist darauf hin, dass es sich hierbei um eine illegale, nicht genehmigte Sammlung handelt: Die Sammlung wurde dem Landratsamt nicht angezeigt und eine ordnungsgemäße Verwertung der gesammelten Abfälle wurde nicht nachgewiesen. Auf den Wurfzetteln ist weder ein Verantwortlicher noch eine Kontaktadresse genannt. Mit dem Begriff „Ungarische Familie“ wird zwar angedeutet, dass es sich um einen Familienbetrieb handelt, den man mit einer „Spende“ unterstützen kann, es handelt sich jedoch um eine überwiegend im süddeutschen Raum operierende Organisation, bei der eindeutig die Gewinnerzielung im Vordergrund steht.

Außerdem bestehen für gewisse Gegenstände, die als gefährlicher Abfall einzustufen sind (z.B. Altfahrzeuge, Elektroaltgeräte), Überlassungspflichten an Einrichtungen, die dafür zugelassen sind. Sammlungen von gefährlichen Abfällen sind grundsätzlich nicht erlaubt. Wie sich in der Vergangenheit gezeigt hat, sind diese illegalen Sammlungen meist eine reine Rosinenpickerei: Wertstoffe, die größtmögliche Erlöse bringen, werden mitgenommen. Der Rest wird entweder stehen gelassen oder in der Natur entsorgt. Für die dann erforderliche ordnungsgemäße Entsorgung entstehen Kosten, die am Ende die Allgemeinheit zu tragen hat.

Deshalb der Appell an alle Bürgerinnen und Bürger: Bitte stellen Sie keine Gegenstände für illegale Sammlungen bereit. Wenn Sie Gegenstände entsorgen möchten, nutzen Sie die Möglichkeit des „Sperrmüll auf Abruf“ oder liefern Sie die zu entsorgenden Gegenstände direkt in den Wertstoffhöfen des Landkreises an.

Kunstnetz 2022: Workshop-Angebot im Frühjahr

Das Kunstnetz bietet auch in diesem Jahr wieder ein Workshop-Programm für Kinder und Jugendliche in unterschiedlichen künstlerischen Bereichen an. Je nach Angebot ist dieses für interessierte Kinder und Jugendliche ab fünf Jahren geeignet.

So richtet sich der erste Workshop, der am 8. März startet und vier Termine umfasst, an Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren. Bei Margarete Sondel bekommen sie einen „Einstieg in die Aquarellwelt“ und malen Motive wie Landschaften mit Häusern und Bäumen, Tiere oder frei nach eigener Fantasie. Dabei erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Proportionen und Bewegung auf Papier festzuhalten und was es beim Umgang mit Aquarellfarben zu beachten gibt. Der Workshop findet an vier Nachmittagen (8./18./22/29. März) jeweils von 15:30 bis 17:30 Uhr im Werkraum der Grundschule Niedernberg statt. Anmeldeschluss ist der 1. März.

Die „Offene Werkstatt“ von Sandra Wörner lädt Kinder ab acht Jahren am 11. März von 15:30 bis 17:00 Uhr nach Eichelsbach. Hier werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuell in ihrer gewählten Arbeit unterstützt. Neben den Zeichen-Grundlagen mit Stift und Pinsel besteht die Möglichkeit, Kenntnisse des Porträtzeichnens und des Linolschnitts mit Stempeln zu erlangen. Ob beim Zeichnen, Malen oder Drucken, hier können die Kinder ihre freie Wahl treffen. Die Anmeldung ist bis 4. März möglich.

Einen eigenen Kraftbaum können sich Kinder im Alter ab sechs Jahren bei Jessica Hösch im zweiteiligen Workshop am 1. und 8. April von 14:00 bis 16:30 Uhr gestalten. Im ersten Teil legen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Natur die Skizze eines Baumes an, die im zweiten Teil mit Farbe, Spachtelmasse und weiteren Materialien auf Leinwand ausgearbeitet wird. Anmeldeschluss ist der 30. März.

„Ich mal mir die Welt, wie sie mir gefällt“ ist ein Angebot für Kinder von fünf bis acht Jahren. Mit hochwertigem Künstlermaterial werden fröhliche, fantasievolle Kunstwerke gestaltet und dabei verschiedene Maltechniken, Malwerkzeuge und Farben entdeckt. Der Workshop bei Christiane Leuner findet am 2. April von 10 bis 13 Uhr im Jugendzentrum in Erlenbach statt. Anmeldungen sind bis zum 28. März möglich.

Ebenfalls am 2. April findet „...eine künstlerische Reise in den Urwald“ mit Christiane Leuner statt. Faszinierende Farben und Formen, interessante Pflanzen und Tiere werden mit verschiedenen Techniken und Malwerkzeugen erschaffen. Der Workshop findet im Jugendzentrum Erlenbach von 14 bis 17 Uhr statt und richtet sich an Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren. Anmeldeschluss hierfür ist der 28. März.

Die Anmeldung zu allen Kunstnetz-Workshops erfolgt schriftlich beim Kulturreferat des Landratsamtes. Das Anmeldeformular befindet sich auf der Internetseite des Kunstnetzes unter www.kunstnetz-mil.de, wo auch ausführliche Informationen zum Kursangebot bereitstehen. Auskünfte erteilt auch das Kulturreferat am Landratsamt Miltenberg, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg, Telefon: 09371/501-506, E-Mail: kultur@lra-mil.de.

Schullandheim Hobbach

TeamPark Hobbach sucht Trainerinnen und Trainer

Das Schullandheim Hobbach ist von der Corona-Pandemie weiterhin stark betroffen. Bis Ostern wurden vom Bayerischen Kultusministerium alle Schulfahrten untersagt. Für das Schullandheim mit dem Umweltzentrum und dem TeamPark ist das natürlich eine große Belastung, fällt doch ein Großteil der hauptsächlichen Kundengruppe weg. Die gemeinnützige Schullandheim Hobbach-Bauersberg gGmbH als Betreiber investiert dennoch in die Zukunft und in personelle Ressourcen. „Für unseren TeamPark suchen wir laufend Honorarkräfte, um die große Nachfrage zu bewältigen. Sobald die Schulen wieder kommen können, sind wir quasi ausgebucht. Sehr beliebt sind unsere Module TeamPower, was eher am Boden passiert, aber natürlich auch der Hochseilgarten mit seinen Kletterelementen. Alle Angebote im TeamPark zielen darauf ab, soziale Kompetenzen zu fördern. Ein Training im Hochseilgarten heißt, sich an die eigenen Grenzen heranzutasten und diese bewusst und aktiv zu erleben. Bei uns im TeamPark heißt dies aber auch, sich auf die anderen einzulassen und für sie da zu sein. Das bedeutet, dass die Teilnehmer*innen im Sicherheitsteam Verantwortung für den Kletternden übernehmen müssen und der Kletterer lernt seinem Team am Boden zu vertrauen. Ohne diese beiden ‚Schlüsselkompetenzen‘ kommt man im Hochseilgarten nicht weiter“, erläutert die TeamPark-Leiterin weiter.

Neben zwei angestellten Pädagogen sind zahlreiche Honorarkräfte für die Betreuung der Gäste verantwortlich. „Wir bilden alle drei bis vier Jahre aus und möchten im Frühjahr wieder unser Team aufstocken. Unsere Trainerausbildung beginnt Mitte März und findet an drei Wochenenden bis Anfang April statt. Lediglich für die Unterbringung und Verpflegung verlangen wir einen Kostenbeitrag von 40,- Euro pro Person und Wochenende. Wir möchten von Anfang an die angehenden Trainerinnen und Trainer zu einem Team formen und verbringen das Wochenende daher gemeinsam. Die Ausbildung eröffnet in jedem Fall die Möglichkeit einer langfristigen und flexiblen Nebenbeschäftigung. Ich kann nur alle Personen, die gerne mit Menschen und an der frischen Luft arbeiten, ermutigen, sich bei uns zu melden“ wirbt Barbara Vormwald für die Ausbildung, die sie und Karl Jessberger vom Hobbacher Team durchführen.

Gesucht werden Personen ab 18 Jahren, die gerne mit Schulklassen und Gruppen im Hochseilgarten pädagogisch arbeiten. Sie sollten ein sicheres Auftreten haben, teamfähig, flexibel und schwindelfrei sein. Natürlich gehört es auch dazu, bei jedem Wetter gerne draußen zu sein. Ideal sind Vorerfahrungen vom Klettern und/oder der Erlebnispädagogik. Der TeamPark bietet eine Ausbildung für eine abwechslungsreiche, spannende und sinnstiftende Nebenbeschäftigung in der Erlebnispädagogik, steuerfreie Aufwandsentschädigung und Übernahme der Fahrtkosten. Die Tätigkeit verspricht die Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team, das sich beständig weiterentwickelt. Für Fragen zur Ausbildung und zur Tätigkeit steht allen Interessierten Barbara Vormwald unter 09374 9711-0 (DI-DO) oder per Mail unter teampark@schullandheim-hobbach.de zur Verfügung.

SEFRA e.V. Notruf und Beratungsstelle für Frauen

Wir sind für Sie da! Wir bieten persönliche und telefonische Beratung, Online- und Chatberatung für Frauen an, die von Gewalt betroffen sind oder sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden.

Es gibt noch freie Plätze für folgende Kurse:

Cooler Jungs – starke Kerle – Selbstbehauptung für Jungen 1.-2. Klasse und 3.-5. Klasse am Sa, 26.03. und So, 27.03.22

WENDO – Selbstbehauptung für Frauen am Sa, 09.04. und So, 10.04.2022

Traumatasensibles YOGA für Frauen – Onlinekurs, ab 27.03. – 6 x

Therapeutisch angeleitete Gruppe für Frauen mit Essstörungen ab 25.04.22 – 10 x

Kostenlose Online-Lesung „AktenEinsicht“ im Rahmen des Frauentags am 17.03.22 um 19 Uhr

**Nähere Informationen und Online-Anmeldung unter SEFRA e.V. – www.sefraev.de
SEFRA e.V., Notruf und Beratung für Frauen, Frohsinnstr. 19, 63739 Aschaffenburg,
Tel. 06021 – 247 28**

Technologie- und Gründerzentrum ZENTEC

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen – Beratung für technologieorientierte Start-ups

Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen der „Beratung für Technologie-GründerInnen“ erhalten ExistenzgründerInnen - sowie Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Industrie und Dienstleistung - u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten.

Darüberhinaus erhalten Sie Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft. Wir informieren Sie auch über Fördermöglichkeiten von Land und Bund. Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen Ihnen in einem einstündigen Gespräch zur Verfügung – kostenfrei!

Nächster Termin ist am **10.03.2022**, dieser findet per Videokonferenz statt.

Anmeldung unter www.zentec.de - Anmeldeschluss ist am 07.03.2022.

Kontakt: Vanessa Scheyk, Telefon: 06022 / 26 -1110, anmeldung@zentec.de

Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH - Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Ehemalige Wirtschaftsexperten bieten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage. Die jeweils 45-minütigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr statt. Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. erhalten Sie unter www.aktivsenioren.de.

Nächster Termin ist am **16.03.2022** in der ZENTEC GmbH in Großwallstadt.
Anmeldung unter www.zentec.de - Anmeldeschluss ist am 14.03.2022.

Kontakt: Vanessa Scheyk, Telefon 06022 / 26 -1110, anmeldung@zentec.de

Keinen Almosenturm erhalten?

Bitte wenden Sie sich an den Bürgerservice im Rathaus, Frau Schumacher unter der Tel. 619128. Die zuständigen Austräger beliefern Sie so schnell wie möglich. Bitte beachten Sie, dass die Zustellung des Almosenturms **am Freitag** erfolgt.

Unter www.obernburg.de/amtsblatt finden Sie die aktuelle Ausgabe des Almosenturms zum Erscheinungstermin auch online!

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:
V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg
Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach
Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Auflage:

4.400 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 5 erscheint am 18.03.2022.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 10.03.2022, 18 Uhr.

Vereinsnachrichten und Mitteilungen amtsblatt@obernburg.de
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: mail@hansenwerbung.de, www.hansenwerbung.de, Tel. 09371/4407